

Dienstag 22. Mai 2018

Nummer 805

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Das Erwachen der europäischen Verteidigung

Autoren: Jean-Dominique Giuliani, Arnaud Danjean, Françoise Grossetête, Thierry Tardy



"Wir haben in den vergangenen zwei Jahren mehr Fortschritte erzielt als in den sechzig Jahren zuvor", so die Kommission im Juni 2017 in einem Dokument zur europäischen Verteidigungspolitik. Der vorliegende Bericht erlaubt ein Zwischenfazit der jüngsten Bemühungen um eine "europäischen Verteidigung", die sich zwischen konkreten Fortschritten und fortbestehenden Hürden bewegen. Der Bericht skizziert des Weiteren eine Roadmap für die kommenden Jahre, um den derzeitigen Elan nicht versiegen zu lassen.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Bericht/Schuman - Diskussion/Paris **Europäischer Rat** : Balkan
Kommission : Iran - Innovation - Umwelt - Migration **Parlament** : Landwirtschaft **Rat**
der Europäischen Union : Handel **Diplomatie** : Iran - EU-Tunesien - Kuba
Gerichtshof : Bienen **Deutschland** : Russland - Deutschland-Frankreich
Spanien : Katalonien **Griechenland** : Hilfspaket/EU **Ungarn** : Soros
Irland : Wirtschaft/Finanzen **Italien** : Regierung **Großbritannien** : EU-UK - Schottland
Ukraine : Russland/Krim **Europarat** : Bericht **OECD** : Arbeitslosigkeit - Familie
IWF : Deutschland - Griechenland - Europa **Eurostat** : BIP - Asyl **Europäische**
Agenturen : Galileo **Berichte / Studien** : Junge/EU **Kultur** : Theater/Paris -
Ausstellung/Barcelona - Ausstellung/Edinburgh

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Schuman-Bericht 2018 zur Lage der Union



Der Schuman-Bericht 2018 zur Lage der Union ist vor kurzem auf Englisch und Französisch erschienen. Die 12. Ausgabe des Berichts widmet sich den aktuellen Herausforderungen der EU, unter anderem mit einem Beitrag von Nicole Gnesotto zu den transatlantischen Handelsbeziehungen. Mit Beiträgen renommierter Experten, einem Exklusivinterview mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron sowie zahlreichen Karten und Statistiken bietet der Bericht ein umfassendes Bild der Lage der Europäischen Union. Der Bericht ist im Buchhandel, auf der Webseite der Stiftung und als E-Book erhältlich... [Fortsetzung](#)

Europäische Gefühle in Frankreich

Im Rahmen der Kampagne "IdentifyEUrope" organisiert der European Students Think Tank am 24. Mai eine Debattenveranstaltung in der französischen Nationalversammlung, die sich dem Thema "Europäische Gefühle in Frankreich" widmet. Die Veranstaltung, an der in Person von



Thierry Chopin auch der Studiendirektor der Stiftung teilnimmt, wird von der Abgeordneten Constance Le Grip moderiert... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

EU-Westbalkan-Gipfel: Gemeinsame Erklärung



Die 28 Staats- und Regierungschefs der EU einigten sich am 17. Mai auf die "Erklärung von Sofia", die die "europäischen Werte und Prinzipien" ebenso betont wie den Respekt vor "Demokratie und Rechtsstaatlichkeit", zugleich aber auch "uneingeschränkte Unterstützung für eine europäische Perspektive des westlichen Balkan" verspricht, "gute nachbarschaftliche Beziehungen" und regionale Vernetzung. Ebenso wurde eine "Prioritätenagenda von Sofia" verabschiedet, die unter anderem eine Verdopplung der für die Region vorgesehenen Erasmus+-Gelder beinhaltet... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Iran: Die EU ergreift Maßnahmen zur Blockade amerikanischer Sanktionen



Die Kommission kündigte am 18. Mai an, dass sie Maßnahmen zum Schutz europäischer Unternehmen ergreifen werde, die trotz der amerikanischen Sanktionen Handel mit dem Iran betreiben wollen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europas Forschung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit



Die Kommission stellte am 15. Mai ihre Schlussfolgerungen zu Forschung und Innovation sowie Maßnahmen zur Beibehaltung von Europas Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich vor... [Fortsetzung](#)

Luftqualität und nachhaltige Mobilität in Europa



Die Kommission kündigte am 17. Mai im Kampf für reinere Luft in Europa konkrete Hilfen für nationale, regionale und lokale Akteure an. Sie enthüllte dabei Vorschläge, um die Straßen sicherer und sauberer zu machen, beispielsweise durch CO2-Obergrenzen für Lastkraftwagen und durch die Verpflichtung zur Nutzung bestimmter Assistenzsysteme. Es ist dies das dritte und letzte "Mobilitätspaket" der Kommission... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Europäischen Migrationsagenda



Die Kommission präsentierte am 16. Mai ihren aktuellen Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Europäischen Migrationsagenda und der Kommissionsroadmap vom Dezember 2017. Sie schlug des Weiteren vor, das Visa-Informationssystem (VIS) – die Datenbank mit Informationen über Personen, die Schengen-Visa beantragen – zu modernisieren, um besser auf die sich verändernden Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Migration reagieren zu können und das Management der EU-Außengrenzen zu verbessern... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Auf dem Weg zu einer ausgeglichenen Finanzierung und einer wahrhaft Gemeinsamen Agrarpolitik



Die Abgeordneten des Landwirtschaftsausschusses des Europäischen Parlaments beschlossen am 16. Mai Vorschläge zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2020. Demnach solle die GAP ausgeglichener und nachhaltiger werden sowie adäquat finanziert sein. Unter ihren Vorschlägen rangiert, den Landbau nachhaltiger zu machen und voll in die Kreislaufwirtschaft zu integrieren... [Fortsetzung](#)

Rat der Europäischen Union :

Beschlüsse des Rates für Handel



Die Handelsminister der EU haben die Kommission damit beauftragt, Verhandlungen über Freihandelsabkommen mit Australien und Neuseeland aufzunehmen. Sie haben sich des Weiteren auf einen neuen Ansatz für die Aushandlung und den Abschluss von Handelsabkommen geeinigt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Diplomatie :

Prinzipielle Einigung zwischen EU und Iran zur Beibehaltung des Atomabkommens



Der Iran und die europäischen Unterzeichner des Atomabkommens haben sich am 15. Mai prinzipiell auf eine Beibehaltung des Atomabkommens nach dem Rückzug der Vereinigten Staaten geeinigt. Die EU-28 beschlossen daraufhin am 16. Mai einen "einheitlichen Ansatz", wonach das Abkommen beibehalten wird, "sofern der Iran es respektiert", und "europäische Unternehmen vor der Entscheidung der Amerikaner geschützt werden"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Assoziierungsrat EU-Tunesien



Am 15. Mai fand in Brüssel die 14. Sitzung des Assoziierungsrats EU-Tunesien statt. Die vorrangigen Kooperationsachsen beider Partner sind die Jugendarbeitslosigkeit, die Konsolidierung der Demokratie in Tunesien, die Stärkung der guten Regierungsführung, die Lösung gemeinsamer Sicherheitsprobleme sowie das konzertierte Management von Migrationsbewegungen... [Fortsetzung](#)

Tagung des Gemeinsamen Rats EU-Kuba



Die Europäische Union stärkte bei der ersten Tagung des Gemeinsamen Rats am 15. Mai die Zusammenarbeit mit Kuba, unter anderem durch ein Kooperationsprogramm im Bereich erneuerbare Energien, zu dem die Europäische Kommission 18 Mio. Euro beisteuern wird... [Fortsetzung](#)

Gerichtshof :

Die Justiz bestätigt die Beschränkungen für drei Neonikotinoide



Das Gericht der EU stellte am 17. Mai die Gültigkeit der Beschränkungen fest, die 2013 auf EU-Ebene für die Insektizide Clothianidin, Thiamethoxam und Imidacloprid wegen der von diesen ausgehenden Gefahren für Bienen erlassen worden waren,.. [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Treffen zwischen Angela Merkel und Wladimir Putin



Die deutsche Kanzlerin und der russische Präsident trafen sich am 18. Mai in Sotschi. Es war dies der erste Besuch von Frau Merkel seit dem Jahr 2015. Die beiden verteidigten dabei das Pipeline-Projekt "Nord Stream 2", das von amerikanischen Sanktionen bedroht ist. Sie besprachen des Weiteren das Atomabkommen mit dem Iran. Dieses suchen Russen, Chinesen und Europäer zu retten nach der Entscheidung von Donald Trump, die USA aus dem Vertrag zurückzuziehen und Sanktionen wieder einzuführen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutsch-französische Position zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit



Die Parlamente Deutschlands und Frankreichs beschlossen am 17. Mai gemeinsame Positionen zur Stärkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit. Hindernisse sollen beseitigt, Brücken gebaut und Alltägliches leichter werden - so sollen die Menschen in Grenzregionen näher zusammenrücken... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

Quim Torra zum katalanischen Regionalpräsidenten ernannt



Am 14. Mai berief das katalanische Regionalparlament mit einer Mehrheit von 66 gegen 65 Stimmen in Quim Torra einen Carles Puigdemont nahestehenden radikalen Unabhängigkeitsbefürworter ins Amt des Regionalpräsidenten. Im Rahmen seiner Amtseinführung am 17. Mai weigerte sich dieser daraufhin, seine Treue zur spanischen

Griechenland :

Einigung mit den Kreditgebern zum dritten Hilfspaket



Griechenland und seine Gläubiger konnten sich im Rahmen des dritten Hilfspakets auf eine prinzipielle Einigung zur vierten Überprüfung verständigen. Der griechische Finanzminister Euklid Tsakalotos betonte, dass die Einigung im Rahmen des nächsten Treffens der Eurogruppe unterzeichnet werden solle. Griechenland soll im August aus dem dritten Hilfspaket entlassen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ungarn :

Die Open Society Foundation verlässt das Land



Die von George Soros gegründete Open Society Foundation, die Nichtregierungsorganisationen in Ungarn und der ganzen Welt unterstützt, gab am 15. Mai mit bitteren Worten ihren Abschied aus Ungarn bekannt, nachdem die zum Teil staatlich organisierten Feindseligkeiten gegen die Organisation seit Jahren zugenommen hatten. Der Erste Vizepräsident der Europäischen Kommission, Frans Timmermans, bezeichnete die Entwicklung als "bedauernd" und gab zu Protokoll, dass "die Demokratie Schaden nehme", wenn eine Organisation wegen solcher Feindseligkeiten ihre Aktivitäten einstellen müsse... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Irland :

IWF- und EZB-Berichte zu Irland



Laut dem IWF-Jahresbericht vom 14. Mai hat Irland große Schritte aus der Krise getan und befindet sich in einem rapiden Aufschwung. Die Europäische Zentralbank veröffentlichte am 18. Mai ebenfalls ihre Einschätzungen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Italien :

Koalitionsvereinbarung zwischen Fünf Sternen und Lega



Die Fünf-Sterne-Bewegung und die Lega präsentierten am 18. Mai ihre Regierungsvereinbarung für Italien. Von einem Austritt aus dem Euro ist nicht mehr explizit die Rede. Des Weiteren wurde Präsident Sergio Mattarella der Jurist Giuseppe Conte als Ministerpräsident vorgeschlagen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Großbritannien :

Die Lords fügen der Regierung eine weitere Blamage zu



Das House of Lords fügte der britischen Regierung am 16. Mai eine weitere Blamage zu, indem es mit 294 gegen 244 Stimmen für eine Änderung des Brexit-Gesetzes stimmte und sich für die Beibehaltung der europäischen Umweltstandards nach dem Austritt aussprach...

[Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schottland lehnt das Gesetz über den Austritt aus der EU ab



Das schottische Parlament lehnte am 15. Mai das von der britischen Regierung am gleichen Tag vorgelegte Gesetz über den Austritt aus der Europäischen Union mit 93 gegen 30 Stimmen ab. Die nicht bindende Abstimmung galt insbesondere dem Ansinnen der britischen Regierung, Schottland nach dem Brexit keine zusätzlichen Kompetenzen zuzugestehen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine :

Einweihung der Brücke zwischen Russland und der Krim



Nach Ansicht der Europäischen Union ist die am 15. Mai - vier Jahre nach der Annexion - von Präsident Putin eingeweihte Brücke zwischen Russland und der Krim "eine neuerliche Verletzung der ukrainischen Souveränität. Russland habe die Brücke "ohne ukrainische Zustimmung" gebaut und somit "die territoriale Integrität der Ukraine" verletzt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Bericht 2018 des Generalsekretärs



Am 14. Juni wurde der fünfte Bericht des Generalsekretärs des Europarats, Thorbjørn Jagland, zur Lage von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit veröffentlicht. Der Bericht konzentriert sich insbesondere auf politische Institutionen in Europa und die zahlreichen Versuche, sie sowohl auf nationaler als auch europäischer Ebene in Misskredit zu bringen... [Fortsetzung](#)

OECD :

Arbeitslosigkeit in der OECD stabil bei 5,4%



Die OECD veröffentlichte am 15. Mai die neuesten Arbeitslosenzahlen in ihren Mitgliedstaaten. Die Quote blieb demnach im März 2018 stabil bei 5,4%. Dies entspricht 34 Millionen Menschen... [Fortsetzung](#)

Familienpolitik ist einer der größten wirtschaftlichen Wachstumsmotoren



Die OECD zeigt in einem Bericht vom 14. Mai, dass die in den vergangenen fünfzig Jahren in den skandinavischen Ländern eingeführten familienpolitischen Maßnahmen sowohl die Erwerbstätigkeit von Frauen gesteigert, als auch das Wachstum des Pro-Kopf-BIP um 10 bis 20% gefördert haben... [Fortsetzung](#)

IWF :

IWF-Bericht zu Deutschland



Der Internationale Währungsfonds fordert Deutschland, Europas stärkste Wirtschaftsmacht, in seinem Jahresbericht vom 14. Mai auf, seine öffentlichen Ausgaben zu erhöhen... [Fortsetzung](#)

IWF wirbt für eine rasche Einigung mit Griechenland



In einem Interview vom 15. Mai warb der Chef des Europaprogramms des IWF, Poul Thomsen, für eine rasche Einigung der Europäer auf eine Schuldenrestrukturierung für Griechenland. Könnte diese nicht erzielt werden, fehle die Zeit für eine Beteiligung des Währungsfonds am dritten Hilfspaket für das Land... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäische Wirtschaftsaussichten des IWF



Laut einem IWF-Bericht vom 15. Mai wird Europa weiterhin kräftig wachsen. Die Wirtschaftsaktivitäten in zahlreichen europäischen Ländern haben sich anhaltend beschleunigt. Das reale Bruttoinlandsprodukt war im Jahr 2017 um 2,8% gestiegen, im Vergleich zu 1,8% im Jahr 2016. Für dieses Jahr erwartet der IWF 2,6%, im nächsten 2,2% Wachstum... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Eurostat :

Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,4% im ersten Quartal



Im Vergleich zum Vorquartal stieg das Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2018 sowohl im Euroraum als auch in der EU28 um 0,4%. Dies geht aus einer Schätzung hervor, die von Eurostat am 15. Mai veröffentlicht wurde. Im vierten Quartal 2017 war das BIP im Euroraum um 0,7% und in der EU28 um 0,6% gestiegen... [Fortsetzung](#)

Mehr als 31.000 unbegleitete Minderjährige haben 2017 in der EU Asyl beantragt



Laut einer Eurostat-Mitteilung vom 16. Mai, wurden im Jahr 2017 31.400 Asylbewerber, die in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union internationalen Schutz suchten, als unbegleitete Minderjährige eingestuft... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Eröffnung des Galileo-Referenzzentrums



Die niederländische Ministerin Cora van Nieuwenhuizen eröffnete am 16. Mai in Noordwijk das Galileo-Referenzzentrum. Das Zentrum wird die Qualität der vom europäischen Satellitennavigationssystem Galileo übermittelten Daten überwachen und sich des Weiteren mit dem amerikanischen GPS- und dem russischen GLONASS-System koordinieren... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Junge Osteuropäer fühlen sich der EU verbunden



Laut einem am 17. Mai veröffentlichten Globsec-Bericht für das Bratislava-Forum, hat das Gefühl der Verbundenheit zur EU unter jungen Osteuropäern stark zugenommen. 69% der Ungarn sind der Meinung, dass ihr Land "Teil des Westens" sei. In Tschechien gaben dies 57% der Befragten an, in der Slowakei 34%. Die Mehrheit der befragten Personen ist außerdem der Ansicht, dass die Europäische Union "eine gute Sache" für ihr Land sei und würde bei einem Referendum für einen Verbleib in der Union stimmen... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Baustellen Europas: Europäische Künstler auf der Bühne



Das Theater der Stadt Paris zeigt bis zum 30. Mai die Reihe "Baustellen Europas" ("Chantiers de l'Europe"). Dutzende europäische Künstler zeigen auf verschiedenen Bühnen der Stadt ihre Stücke, um die Einheit Europas und seiner Bürger zu demonstrieren... [Fortsetzung](#)

Picassos Küche in Barcelona



Vom 25. Mai bis 30. September zeigt das Picasso-Museum in Barcelona eine Ausstellung zu zwei Themen, die in Picassos Werken ausgesprochen präsent sind: Essen und Kochen. Die Werkschau umfasst beinahe 200 Stücke, die aus Museen, Sammlungen und Stiftungen in aller Welt stammen... [Fortsetzung](#)

Canaletto in Edinburgh



Die Queen's Gallery im Palast Holyroodhouse in Edinburgh zeigt bis zum 21. Oktober eine der schönsten Sammlungen des venezianischen Malers Giovanni Antonio Canal ("Canaletto", 1697-1768) im Kontext seiner Zeitgenossen Sebastiano, Marco Ricci, Francesco Zuccarelli, Giovanni Battista Piazzetta und Pietro Longhi... [Fortsetzung](#)

Agenda :



22. Mai

Brüssel

Rat "Auswärtige Angelegenheiten" (Handel und Entwicklung)



22. Mai

Brüssel

Rat "Bildung, Jugend, Kultur und Sport"



24. Mai

Brüssel

Eurogruppe



25. Mai

25
Mai

Brüssel
Rat "Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten"
Irland
Referendum zur Abtreibung

28
Mai

28. Mai
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten, Rat "Wettbewerbsfähigkeit" (Binnenmarkt und Industrie)

28
Mai

28. bis 31. Mai
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Eva Gerland, Salomé Hénon-Cohin, François Henry-Segura,
Lily Lajeunesse, Kémi Quinio
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}